



Blieskasteler

das **Mitteilungsblatt**

der Stadt

blies kastel



Nachrichten

... natürlich schön

58. Jahrgang

Freitag, 16. August 2019

Nr. 33/2019

Fahrzeuganschaffung für 9jährigen Christopher

und behindertengerechten Fahrzeugumbau mit 2.547 Euro bezuschusst



Foto: Klaus Port. Bildrechte: Klaus Port Über den neuen Dacia Dokker freuen sich (von links): Heinz Braun, Dustin, Anke Faust mit Christopher, David, Peter Geble und Michael Port.

www.blieskasteler-schutzengel.de

Der 9 jährige Christopher Faust wohnt mit seiner alleinerziehenden Mama Anke und zwei Brüdern in Eppelborn. Infolge deutlicher Entwicklungsverzögerung wurde bei Christopher der seltene Gendefekt „Mikrodeletionssyndrom 2q 23.1“ festgestellt. Einhergehend mit dieser Diagnose wurde das Leben der Familie „völlig auf den Kopf gestellt“. Wegen der ungewissen, schwierigen familiären Situation musste Frau Faust ihre Berufsausbildung abbrechen. Die Auswirkungen des Gendefektes haben neben Kleinwuchs und Hirnatrophie (Gehirnschwund) zur Folge, dass der Junge dauerhaft auf dem Stand

Blieskastel

- 23

eines zwei- bis dreijährigen Kindes verbleibt. Im Alltag bedarf er einer „rund-um-die-Uhr-Betreuung“. Christopher, der infolge Kalziummangel zu Krampfanfällen neigt, hat massive Schlafstörungen, eine geringe Aufmerksamkeitsspanne und ist immer aktiv. Er kann laufen, aber für längere Wege benötigt er einen Rehauggy. Gefahren kann er nicht einschätzen, sein Schmerzempfinden ist stark beeinträchtigt. Seit einiger Zeit bestand wegen Arzt- und Therapiebesuchen ein Mobilitätsproblem bei Familie Faust. Ihr in die Jahre gekommenes Auto war unzuverlässig und infolge ständiger Reparaturkosten unwirtschaftlich. Trotz eisernem Sparwillen erschien die Anschaffung eines zweckmäßigen Fahrzeuges unmöglich. In ihrer Notlage wählte Frau Faust einen Weg, der ihr nicht leichtgefallen ist und Überwindung kostete. Mit der Bitte um Hilfe wandte sie sich an Stiftungen und gemeinnützige Vereine. Dies war der richtige Weg und deshalb konnte dank entsprechender Spendengelder im März 2019 der neue Dacia Dokker beim Autohändler abgeholt werden. Wir haben 1.000 Euro für das Auto beigesteuert.

Im Juni erfolgte der für Christopher so wichtige Fahrzeugumbau. Dabei wurde eine automatische Kassettentrittstufe an der rechten hinteren Tür angebracht, damit Christopher problemlos in das Auto ein- bzw. aussteigen kann. Durch einfaches Einschieben mit dem Fuß rastet die Trittstufe an der Tür aus und fährt mit Gasfederunterstützung in die sichere Einstiegsposition. Die Kosten des Umbaues von 1.547 Euro wurden von uns übernommen.

Mit dem neuen Auto ist die so wichtige Mobilität hergestellt und damit wenigstens ein Stück Lebensqualität für die Familie. Neben medizinischer/therapeutischer Versorgung ist zugleich die für Christopher so wichtige Teilhabe am öffentlichen Leben sichergestellt, wozu Familienausflüge und Besuche bei Verwandten und Freunden gehören. Wir freuen uns, dass wir helfen konnten, Familie Faust einen lang gehegten Herzenswunsch zu erfüllen und wünschen stets eine angenehme, unfallfreie Fahrt. Selbstverständlich werden wir die Familie weiter begleiten und jederzeit wieder unterstützen.

Klaus Port